

## TIPP DES TAGES



**Autohaus  
am Brückentor**

*Wir lieben Autos!*

Die günstige  
**0,00% Finanzierung**  
auf unsere Golf Familie.



**Wir informieren Sie  
gern über unsere  
unschlagbaren Angebote.**

**Autohaus am Brückentor  
GmbH & Co. KG**  
Vor dem Brückentor 11  
37269 Eschwege  
Telefon 05651 33960-0  
[www.brueckentor.de](http://www.brueckentor.de)



**Christian Weinrich**  
Verkauf Neuwagen

## HINTERGRUND

### Was ist der Safer-Internet-Day?

Der von der Europäischen Union initiierte Aktionstag namens Safer-Internet-Day (SID) findet jährlich am zweiten Tag der zweiten Woche im Februar statt. Er soll Menschen aller Altersgruppen dazu bewegen, sich intensiver mit dem Thema Sicherheit im Internet zu beschäftigen. „Click smart“ – das Mediennetzwerk im Werra-Meißner-Kreis nahm sich den SID zum Anlass, Workshops zu verschiedenen Themen für Schüler sowie einen Infoabend für Eltern anzubieten. (mf)



Notwendiges Wissen: Was es mit dem Begriff Urheberrecht auf sich hat, erklärt Armin Bahl (Foto) am Safer-Internet-Day den Sechstklässlern der Waldorfschule in Eschwege. Foto: Funk

# Sicher in der digitalen Welt

### Safer-Internet-Day: Experten sprechen mit Schülern über den Umgang mit Medien

Von Michelle Funk

**ESCHWEGE.** Sie gehören mittlerweile zum Alltag von Jugendlichen: die sozialen Netzwerke. Bei Whatsapp, Facebook, Instagram und Co. haben die Benutzer die Möglichkeit, sich über das Internet zu vernetzen, miteinander zu kommunizieren oder Bilder sowie Videos mit der Öffentlichkeit zu teilen.

„Ignoriert, blockiert, meldet oder löscht Nutzer, die euch gegen den Strich gehen.“

**DIRK RUDOLPH  
MEDIENEXPERTE**

Da die schnelle und unkomplizierte Nutzung der verschiedenen Netzwerke jedoch auch einige Risiken mit sich bringt, informierten Medien-Experten am sogenannten Safer-Internet-Day, an Schulen im Werra-Meißner-Kreis über unterschiedliche Themen, die sich in diesem Jahr an das Motto „A better internet starts with you“ anlehnten.

Den Schülern der sechsten Klasse der Waldorfschule in Eschwege vermittelten Armin Bahl von der Jugendförderung Werra-Meißner und Dirk Rudolph vom Eschweger Medienzentrum an diesem Tag alles

rund um die Frage, welche persönlichen Daten man im Internet preisgeben sollte und welche eher nicht. „Außerdem werden die Schüler selbstständig erarbeiten, was sich hinter dem Begriff Cybermobbing verbirgt und welche Rolle das Recht am eigenen Bild sowie das Urheberrecht in der Onlinewelt spielen“, verriet Bahl.

Zwar haben die Sechstklässler in den Räumen der Schule keine Erlaubnis, mit dem

Smartphone im Internet aktiv zu sein, dennoch findet es die Klassenbetreuerin Margarethe von Trott sinnvoll, ihre Klasse auf die möglichen Gefahren der Netzwerke hinzuweisen.

„Was die Schüler in ihrer Freizeit tun, können wir als Lehrer nicht beeinflussen. Daher finde ich es wichtig, sie wenigstens über die Gefahren im Internet aufzuklären“, sagt die Betreuerin. „Welche gesendeten Nachrichten bei

wem ankommen, lässt sich in den Privatsphäre-Einstellungen ganz leicht regeln. Dies verhindert, dass persönliche Daten in falsche Hände geraten“, erklärt Dirk Rudolph.

Ebenfalls gab er bei seinem Besuch in der Waldorfschule Tipps im Umgang mit Personen, die andere Nutzer belästigen oder beleidigen. „Ignoriert, blockiert, meldet oder löscht Nutzer, die euch gegen den Strich gehen“, rät der Experte den Schülern.

